## Allgemeiner Spruch für die Wirkungen der 4 Arten von Elementwesen:

O Sie Gnomen, wirkend von den Kräften des Nordens; läßt ihres Wesen lochernd verjüngen durch die Nymphen vom Westen; trage in Sie das Feuer der Flammenzünge das Sie erlebendigen vom Osten, lässt ihr durchleuchten durch dem glänzenden Licht der Elfen, die vom Süden kommen!

Und gib Form zu den Kräften von Christus, denen Sie mit den Flammenzüngen entgegenkommen.

O Sie Nymphen, wirkend von den Kräften des Westens, Lässt Sie einschränken durch den Gnomen vom Norden, damit Sie nicht wegfliessen im Nichts; Lässt Ihre Impulse befeuern durch die Flammen vom Osten, damit Ihre Rhythmen lebend bleiben; lässt Sie empfangen und formen durch den Elfen vom Süden, um zusammen Wesentlichkeit zu bilden von der Farbe und vom rhythmische Entfaltung heraus

zur Wachstum und Realisierung der Welt durch Christus' erneuernden Kräfte.

## Gebet zum Pflanze:

Was Ihr Gnomen in Ihren Würzeln im Boden erfasst; was die Nymphen im Raum bossieren tun im Aufbau und in der Blätterkrone auf Ihrer Weg zur Sonne; was die Elfen Ihr antragen an Farben und an Form; Lässt Ihres Wesen in Ihrer Blume in mir entzünden, was meine Seele zum Erfassen von Ihr zu bewegen möge, zu verstehen in der Geste, was ihr miterleben möge zu ihre Umgestaltungen wie ein Bild für mein eigenes Wesen.

Dass Ihre Bestrebungen auf der Erde mir zum Vorbild sein möge In mein Absicht, in meinen Händen, in meinem ganzen Tun Um zu werden wie Sie in meinem Wesen -aber mit das Licht und die Wärme der Sonne, vereinigt in mir, damit Ich durch die Würzeln, Form und Stätigkeit Ihr ganzes Wesen als Versprechung im Ganzen umwandeln kann.

## Tischspruch:

Würzelnd in die Erde wachst der Pflanze zur Sonne hin; Mond und Planeten die sein wahres Wesen gebärden.

Mond und Planeten, Erde und Sonne, tut Ihre Kräften wieder aufstehen in unseres Menschenkind als Ihre zukünftige Lebensquelle.

## Gebet zu den Geister der Umlaufszeiten:

O Sonne, um Ihrer gleich zu werden: daß ich nur tue, was jetzt zur Zeit ist das Jahr hindurch, damit mein Respekt für Ihres Wirken mir zum Pforte zu Ihre Wegen wurde.

Mond, lässt mein Gemut reflektieren was der Sonne mich zukommen tut; wenn nicht mit Licht, dann dennoch erfüllt mit Wärmekräfte um was das Schicksal mich zuteilt. Lässt meine Dankbarkeit sein zum Pforte von Ihrem Wesensglut, bis in allen sieben Farbesphären.

O Erde, wenn Sie sich zur Sonne wendet, jeden Tag auf Neu, und mir zurückbringst zu meinen täglichen Aufgaben; Lässt mich in hingegeben Arbeitsamkeit die Jahre Um zu erfüllen alle schlummernde Keime von meines und Ihres künftiges Umleib. Die Täglichkeit will ich so umwandeln zur lebenerschöpfende Quelle der Zeit, damit Ich jede Stunde zur Wirksamkeit ergründe.